



Der Kanzler

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

Rektor, Prorektoren, Dekane, Sprecher der Fachrichtungen, geschäftsf. Leiter/Direktoren d. Institute, Zentralen Einrichtungen und des Experimentellen Zentrums, Dezernenten, Sachgebietsleiter, Personalrat, Studentenrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Direktoren/Leiter der Kliniken/Abteilungen des UKD, kaufmännischer Vorstand des UKD z. Ktn.

Bearbeiter: Frau Wappler
MommSENstr. 15, Zi. 6-123
Telefon: 0351 463- 34766
Telefax: 0351 463- 377 01
E-Mail: dezernat2@tu-dresden.de

Dresden, 11. April 2012

Rundschreiben D2/ 1 /2012

Einführung eines VVO-JobTickets

Sachwörter: Jobticket (VVO allgemeine Informationen und Beantragungsverfahren)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchte ich Sie über die Einführung des VVO-JobTickets des Freistaates Sachsen sowie das entsprechende Beantragungsverfahren informieren:

1. Was ist das VVO-JobTicket? Für wen gilt es?

Bedienstete des Freistaates Sachsen haben seit dem 01. März 2012 die Möglichkeit, das durch den VVO und den Freistaat Sachsen mit jeweils 10% bezuschusste und daher für die Bediensteten preisgünstigere JobTicket des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) zu erwerben, wenn und solange sie in einem aktiven Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen.

2. Was kostet das VVO-JobTicket?

Die aktuelle Preisübersicht sowie den zugehörigen Tarifzonenplan finden Sie auf der homepage der TU Dresden unter Mitarbeiter -> Jobticket bzw. unter Service -> Personalinformationen -> Jobticket des Freistaates Sachsen und für die Beschäftigten der Medizinischen Fakultät über die Informationsplattform im Intranet unter "Meine Personalthemen".

Es ist zu beachten, dass für die Service- und Logistikleistungen zur Abwicklung des Jobtickets zusätzlich eine jährliche Servicepauschale z. Zt. in Höhe von 9,90 EUR anfällt.

Postadresse (Briefe)

TU Dresden, 01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

TU Dresden, Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

Besucheradresse Sekretariat: Mommsenstraße 11
Rektorat, Zi. 208



Zufahrt
Rampe Seiteneingang, gekennzeichnete Parkflächen im Innenhof
Internet
www.tu-dresden.de

Steuernummer

(Inland)
203/149/02549
Umsatzsteuer-Id-Nr.
(Ausland)
DE 188 369 991

Bankverbindung

Deutsche Bundesbank
Filiale Dresden
Konto
85 001 522
BLZ 850 000 00

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente.

3. Wann ist das VVO-JobTicket übertragbar?

Das VVO-JobTicket ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 06.00 bis 18.00 Uhr nur in Verbindung mit einem Personaldokument gültig (personengebunden) und in dieser Zeit nicht übertragbar. Montag bis Freitag in der Zeit von 18.00 bis 06.00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist das VVO-JobTicket zum Normalfahrpreis ganztätig übertragbar. [An Wochenenden und Feiertagen berechtigt das VVO-JobTicket innerhalb der Zeit vom Vortag 18.00 Uhr bis zum Folgetag 6.00 Uhr](#) den Inhaber zur unentgeltlichen Mitnahme eines zweiten Erwachsenen und bis zu vier Kinder bis einschließlich 14 Jahre ¹. Das ermäßigte VVO-JobTicket ist nicht übertragbar.

4. Wie erfolgt die Beantragung eines VVO-JobTickets?

Sowohl der Einstieg als auch ein Wechsel von der ABO-Monatskarte bzw. der Jahreskarte zu einem VVO-JobTicket ist jeweils zum Ersten eines Kalendermonats möglich, wenn der Antrag vollständig ausgefüllt mindestens vier Wochen vorher beim zuständigen Servicecenter (Abo-Center der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), Postplatz 1 in 01067 Dresden, Tel.: 0351/857-1011) eingegangen ist.

Die entsprechenden Antrags- und Kündigungsformulare sowie die einschlägigen Informationen des SMWK und weitere Informationen zum VVO-JobTicket im Freistaat Sachsen und dem Beantragungsverfahren finden Sie auf der homepage wie unter Pkt. 2 beschrieben.

Für die Bediensteten an der TU Dresden besteht neben dem o.g. Beantragungsverfahren zudem folgende Möglichkeit:

Anträge für ein Abonnement VVO-Jobticket (jeweils zum Ersten eines Monats) können auch noch bis zum 3. Werktag des jeweiligen Vormonats im Sekretariat des Sachgebietes Einzelangelegenheiten Personal (Dezernat Personal), Mommsenstraße 15, Zi.: 6-121, abgegeben werden. Nach Vervollständigung der Angaben durch die Dienststelle werden die Anträge dann durch die Dienststelle unmittelbar an die DVB gereicht, die den Einstieg dann noch zum nächsten Monatsersten ermöglichen.

Anträge, die einen Wechsel von einer ABO-Monatskarte bzw. Jahreskarte voraussetzen (Änderungen), sind jedoch wegen des damit verbundenen direkt vorzunehmenden Kartenaustausches nur unmittelbar beim o.g. Servicecenter einzureichen. Die erforderlichen Angaben der Dienststelle sind hierbei gemäß den Vorgaben zur Beantragung (s.o.) rechtzeitig, d.h. vor Ablauf der Vier-Wochen-Frist, im Sekretariat des Sachgebietes Einzelangelegenheiten Personal (Dezernat Personal) einzuholen.

Beschäftigte der Medizinischen Fakultät holen die Bestätigung der Dienststelle in ihrem jeweils zuständigen Personalmanagementteam ein und reichen ihre Anträge sodann an das o.g. Servicecenter.

¹ korrigiert am 23.04.2012

Ich weise darauf hin, dass die Angabe Ihrer Daten in den o.g. Anträgen freiwillig ist und ein monatlicher Datenabgleich durch die Dienststelle zum Zwecke der JobTicketberechtigung stattfindet. Die erforderliche Einwilligungserklärung (auf der homepage unter Informationen für Mitarbeiter -Jobticket- bzw. über das Intranet -Personalinformationen -Jobticket-, für die Beschäftigten der Medizinischen Fakultät über die Informationsplattform im Intranet unter "Meine Personalthemen") ist dem jeweiligen Antrag beigelegt der Dienststelle vorzulegen.

5. Welche Laufzeit hat das VVO-JobTicket? Wann kann bzw. muss es wieder gekündigt werden?

Das JobTicket-Abo wird mit einer Laufzeit von 12 zusammenhängenden Monaten unbefristet gewährt, d.h. es verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, sofern es nicht der Bedienstete vor Ablauf der 12 Monate kündigt. Die Kündigung muss der DVB AG spätestens am 10. Kalendertag des letzten Nutzungsmonats schriftlich vorliegen.

Endet das aktive Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis ist der Bedienstete verpflichtet, den Einzelkundenvertrag fristgerecht vor Ablauf des Beschäftigungsverhältnisses zu kündigen und die Dienststelle hierüber zu informieren. Für diesen Fall besteht ein Sonderkündigungsrecht. Der Wechsel in ein reguläres VVO-Abonnement ist wiederum möglich. Erfolgt keine bzw. keine rechtzeitige Kündigung, werden entsprechende Nachforderungen erforderlich.

6. Wie wird das VVO-JobTicket steuerrechtlich behandelt?

Die verbilligte Überlassung des VVO-JobTickets auf der Grundlage einer Bezuschussung durch den Verkehrsträger und den Arbeitgeber führt zu einem geldwerten Vorteil und ist der Bezügestelle von der Dienststelle als steuerpflichtiger Arbeitslohn zu melden. Die steuerrechtliche Freigrenze liegt bei 44,00 EUR monatlich.

Weitere Informationen zum VVO-JobTicket des Freistaates Sachsen finden Sie bitte auf der homepage wie unter Pkt. 2 beschrieben.

Ich bitte um Kenntnisnahme und aktenkundige Bekanntmachung in Ihrem Verantwortungsbereich.

Dieses Rundschreiben bezieht sich nicht auf Angelegenheiten des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden - rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

gez. Dr. Undine Krätzig
Dezernentin Akademische Angelegenheiten,
Planung und Controlling